



Empfehlungen für den Qualifizierenden Abschluss Sport 2009/2010

1. Wertung

Theorie + Mannschaftssportart + Individualsportart

3

2. Theorieprüfung

Prüfung:

- Dauer: 30 Minuten (schriftlich)
- Jeder Schüler bearbeitet nur den Themenbereich seiner gewählten Mannschafts- und Individualsportart. Der Allgemeine Teil muss von jedem Schüler bearbeitet werden.
- Je nach Wahl der Sportarten erhalten die Schüler unterschiedliche Prüfungsunterlagen, z. B. Allgemeiner Teil (Jeder), Badminton (Individualsportart) und Handball (Mannschaftssportart)
- Ein Teil der Prüfungsfragen sollte in Multiple-Choice-Form gestellt werden, um sprachlich schwachen Schüler auch die Chance auf eine ordentliche Theorieprüfung zu geben.
- Die Punkteverteilung in den drei Bereichen (Individualsportart, Mannschaftssportart, Allgemeiner Teil) soll gleichmäßig verteilt sein.

Vorbereitung der Prüfung:

- Zur Vorbereitung auf die Prüfung können die Schüler auf der Schulhomepage selbst die Fragen einüben, aber auch Lernskripte zu den einzelnen Disziplinen herunterladen und ausdrucken.

In der theoretischen Prüfung werden ähnliche, aber natürlich nicht die gleichen Fragen geprüft.



3. Praktische Prüfung

Die Praktische Prüfung besteht aus der Mannschafts- und Individualsportart.

Mannschaftssportart

Die Prüfungsnote setzt sich aus einem Technikteil und dem Spiel zusammen. Der Technikteil soll je nach Sportart aus ca. 2-3 Übungen bestehen, die teilweise nach Leistung und teilweise nach Ausführung/Technik benotet werden.

Die Wertung wird wie folgt bestimmt:

$$\frac{1x \text{ Spielnote} + 1x \text{ Gesamtnote Technik}}{3}$$

Individualsportart

Die Leistungsabnahme in den einzelnen Individualsportarten findet in einem Drei- oder Vierkampf statt. Die Bewertung orientiert sich primär an den Wertungstabellen der Bundesjugendspiele. Aus den Gesamtleistungen wird eine Note errechnet.

Die Wertung wird wie folgt bestimmt:

$$\frac{\text{Summe der Einzelnoten}}{\text{Anzahl der Leistungen}}$$

Unter dem Punkt Prüfungsempfehlungen können Beispielprüfungen eingesehen werden. In ähnlicher, aber nicht identischer Weise wird die Prüfung abgehalten.